

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1717

15. September 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-397

was sie in der Chaise eingetrag.
it. wie es von seinem Amt her
war.

Conferenz mit D. Pritio.

15. Der Herr Prof. glück mit
dem Herrn D. Pritio in einer
Garten, die sie sich ausgießlich
miteinander besetzt, und mit
einander geredet.

H. Millies.

16. Herr Millies besuchte
den Herrn Prof. W. ward er wohl
mit so seinem singulair
Weg abgehe, wegen Gott Guet,
de gab.

— Tackel.

17. Der glückliche Herr
mit Herr Tackel.

18. Auf dem Herrn
Uffmann, der mit.

Invitas by H. Eberhart.

19. Herr Lucig, welcher mit
Herrn Glanzen den Gläubigen,
der die Gabelung invitirt
den Herrn Prof. by H. Eber-
hart.

Vom 15. Septemb. 1771.

Leprosen Herr König.

1. frische war H. König der mit
W. besetzte sich selbst mit H.
Professor.

H. Oberst. Lieut. Lysol.

2. Herr Prof. besuchte den
Herrn Oberst. Lieutenant Lysol
W. seinem Herrn Bruder, den
Agenten W. so die große

na finem Tractat de Hæsto
ria medica methodo Ak-
liana, à B alphas. mib gñ
Eximio, fozgob, meste.

5. $\frac{1}{2}$ Rector Christl. Huf.
wobei von Herrn Prof. in die
Synagog, da die Juden ihre
Cippur-fest feierten,
wie fatter Todten Klöster
an.

L. Cramer.

6. for Cramer w. eff.
by printing.

L. D. Lindholm.

7. Jungfrauen H. D. Sieber,
Haltw. Gmünd. Liebf.,
welche d. von Prof. J. J.
von der Oberrheinischen
für Elberfeld, ein Brief zu
bestellen nach Sendung mit
guter, Taxim Kasse u. Gold.

Leipziger Str.

8. Florb. v. H. Köpfer
an bay. Herr Köpfer, Damm
Cölln, König. Sen. d. Jun. Kam.
zu v. Münch. H. Chodreov.
Leoben, Herr Schick, v. Thoms
Leben, Herr Mitzler, v.
Cotta, Müller v. Giesse,
von v. Dampel, K. v. v. v.

Der Zwischsatz des Wegsatz. 9. Auf waren wir in unserm
Laden, u. z. eben für Asperger,
für Glück den. u. H.
Wunsch, für Lüder so u. b.

